

„Loose-lay“-Designbodenbelag zum schnellen Verlegen

KWG stellt Produktneuentwicklung und neue Kollektionen vor

In Köln stehen bei KWG die natürlichen Bodenbelägen im Vordergrund. Ganz an erster Stelle steht dabei Samoa der natürliche Designboden, dessen Anteil am gesamten Korkabsatz des Unternehmens stetig steigt.

Bei Samoa handelt es sich um einen digital bedruckten Korkbodenbelag. Die Technik machte hier, wie überall, rasante Schritte, sodass zwischen den Anfängen und heute Welten liegen. Heute lässt sich selbst von Fachleuten kaum der Unterschied zwischen Original und Reproduktion feststellen. Gerade die Entwicklung bei der Drucktechnologie und den Beschichtungsverfahren ermöglichen Qualitäten für höchste Ansprüche. Diese fortlaufenden Weiterentwicklungen erfordern zwar auch eine permanente Investition in Kollektionen und Präsentationen, aber der gestiegene Absatz rechtfertigt diese Vorgehensweise.

In erster Linie wird dieser

Zuwachs durch das gestiegene Bewusstsein der Verbraucher für natürliche Baustoffe im Innen- und Außenbereich gefördert, aber auch durch den Umstand, dass diese Produktgattung durch die verstärkte Präsenz auch der Marktbegleiter immer mehr Aufmerksamkeit in den Fachmärkten bekommt.

Neue Abmaße fördern ebenfalls den Zuspruch, daher wurden alle neuen Dekore im Format 1235×305 mm produziert, die das realistische Druckbild durch tiefe und klare Linien nochmals unterstreichen. Hierdurch werden sehr naturnahe Verlegebilder erzeugt, die die Räume großzügiger wirken lassen und noch mehr dazu beitragen, wie das „Original“ auszusehen.

Ein neues Prägeverfahren unterstreicht und verstärkt zudem durch die Maserung und Struktur die optische Darstellung der Dekore. Neu in den Markt wurden die Dessins „Artworkdesign“, „Eiche mokka“, „Ei-

che nordisch“, „Eiche washed“, „Eiche stone“, „Schiffsboden vintage“ und „Mountain Lodge“ eingeführt. Für das kommende Jahr sind weitere Veränderungen hinsichtlich Dekore und Abmaße geplant.

Als eine weitere wichtige Stütze für den Verkauf zeigt sich der „Blaue Engel“, ein Gütesiegel, das beim Verbraucher höchste Anerkennung besitzt.

Natürlich werden auch diese neuen Dekore in den drei Verlegevarianten HDF und Hydrotec zum Klicken sowie als 6 mm Sheet zur vollflächigen Verklebung angeboten. War Hydrotec grundsätzlich als Problemlöser für Feuchträume vorgesehen, so zeigt sich, dass es mehr und mehr aufgrund der geringeren Materialstärke genutzt wird.

Die natürlichen Eigenschaften von Kork, wie Wärme, Elastizität und Trittschalldämmung liefern einen zusätzlichen Benefit. Ganz druckfrisch zum „Branchentag Holz“ wird auch die neue Samoa-Broschüre vorgestellt, die wie alle Verkaufsförderungsmaterialien von KWG durch exzellentes Bildmaterial und viel Information zum eingesetzten Material glänzt.

In den vergangenen Jahren stieg grundsätzlich die Nachfrage nach Bodenbelägen mit einer geringen Aufbauhöhe, die aber im „Klickverfahren“ verlegt werden können, rasant an. Nicht immer spielt hier wirklich die mangelnde Höhe eine Rolle, sondern das Verkäuferver-

halten. In dieses Segment der geringen Aufbauhöhe dringt auch ein weiteres Naturprodukt von KWG vor, das unter dem Namen „Antigua green“ mit seinem Produktaufbau ebenfalls den ökologisch denkenden Konsumenten anspricht. Dieser Boden bietet dem Kunden eine außerordentliche Alternative, denn er enthält weder PVC noch Weichmacher. Diese neue Bodenbelagsgeneration besticht durch wohnraumhygienische und ökologische Eigenschaften. Ein weiterer Pluspunkt ist die Gesamtstärke von nur 5,5 mm inklusive dem raum- und geschallreduzierenden Korkgezug. Hierdurch qualifiziert sich dieses Produkt ebenfalls für die Renovierung. Da der HDF-Träger nicht auf Wärme und Sonneneinstrahlung reagiert, kann dieser Bodenbelag auch in sonnenlichtdurchfluteten Bereichen eingesetzt werden. Trotz der geringen Stärke des Trägermaterials garantiert die gefräste Unilin-Verbindung das was sie verspricht. Die trendigen Dekore tragen ihr Übriges dazu bei, dass „Antigua green“ erfolgreich am Markt ist.

Die Aktivitäten für den ökologisch sensibilisierten Verbraucher bedeuten aber nicht, dass KWG sich von dem herkömmlichen „Antigua“-Designboden abwendet. Auch hier wurden u.a. Veränderungen zugunsten der Sicherheit vorgenommen. Alle Antigua-Designböden sind Phthalat-frei und erfüllen die derzeitigen



Samoa Mountain Lodge

Normen des DIBt. Eine ganz neue Verlegevariante bietet „Antigua contact“, der „Loose-lay“-Designbodenbelag von KWG. Er ist der optimale Problemlöser, wenn es um eine schnelle und klebstofffreie Verlegung geht. Mit der Serie contact liefert das Unternehmen Benefits wie Zeitersparnis, Kosteneffizienz und Emissionsminderung. Durch den Einsatz eines feinen, absorbierenden Textilgewebes auf der Rückseite und einer Imprägnierung dieser Schicht mit Harz kann dieses System ohne Einsatz von Klicksystemen oder schadstoffemittierender Klebmittel verlegt werden. Zusammen mit der geringen Aufbauhöhe von nur 3 mm und einer strapazierfähigen Nutzschicht von 0,55 mm entsteht der optimale Bodenbelag für alle Bereiche. Neben der schnellen und klebstofffreien Verlegung ermöglichen die lose verlegten und nicht verbundenen Elemente das Anhe-

ben jeder einzelnen Planke, sodass der Belag bei Bedarf punktuell wieder aufgenommen werden kann.

Um den aktuellen Diskussionen bereits vorzubeugen, wurden die Antigua-Kollektionen classic, professional und professional authentic Stieleiche bereits Greenguard gold zertifiziert.

Die Greenguard Gold-Zertifizierung (früher: Greenguard Children & Schools Certification) bietet strenge Zertifizierungskriterien, welche die Sicherheit sensiblerer Menschen wie Kinder oder Älterer stärker berücksichtigen und sicherstellen, dass ein Produkt zur Verwendung zum Beispiel in Schulen oder Gesundheitseinrichtungen geeignet ist. Der Verwender kann sich somit darauf verlassen, dass er ein Produkt erhält, das die strengsten und umfassendsten Anforderungen an Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOCs) in die Raumluft erfüllt.



Schiffsboden Vintage